

Die Stadt Wedel bittet Sie um Ihre Mithilfe:

Helfen Sie den Igel und kleinen Wildtieren wie u.a. Amphibien:

Verzichten Sie auf den Einsatz von Mährobotern in der Dämmerung und Dunkelheit!

- Igel rollen sich bei Gefahr zusammen. Die rotierenden Messer eines Mähroboters können sie schwer, häufig sogar tödlich verletzen.
- Igel sind nachtaktive Tiere und meistens in diesen Zeiten unterwegs.
- Am Tag ist genügend Zeit für die Gartenpflege und Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Schutz von Igel und weiteren Wildtieren.
- Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob sich ein Igel im Garten aufhält!



Foto: pisabay

Die Bestände des Westeuropäischen Igels sind stark verringert und mittlerweile auf der Roten Liste als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Igel zählen in Deutschland zu den besonders geschützten Tierarten. Ursache sind der Verlust von geeigneten Lebensräumen und Nahrung durch intensive Landwirtschaft, Landschaftszerschneidung, Klimawandel, Gefahren durch Straßenverkehr und elektrische Geräte wie Mähroboter.

Erste Hilfe für verletzte in Not geratene Wildtiere:

Wildtier- und Artenschutzzentrum

Telefon 04121/4501939

Für alle anderen Anfragen per Email:

buero@wildtier-und-artenschutzzentrum.de